

RED Dragon

KAMERA/EQUIPMENT

6K-Sensor von RED mit 19,4 Megapixeln, verbaut in Epic und Scarlet Kameras. Aufnahmen bis 100fps bei 6K, 120fps bei 5K möglich.

Technische Details Der Dragon-Sensor arbeitet mit nativen ISO-Werten von 320/800 und erreicht Framerates von 6fps bis 100fps bei 6K, bis zu 150fps bei 5K und maximal 300fps bei 2K-Auflösung. Die Farbtiefe beträgt 16-Bit linear, während die Komprimierung des REDCODE zwischen 2:1 und 22:1 variierbar ist. Der Sensor misst 30,7mm x 15,8mm und bietet einen Crop-Faktor von 1,3x gegenüber Super35mm. Verfügbar war der Dragon in den Kameramodellen RED Epic Dragon, Scarlet Dragon und Weapon Dragon mit unterschiedlichen Gehäusevarianten und Anschlussoptionen. Geschichte & Entwicklung RED stellte den Dragon-Sensor 2013 als Nachfolger des Mysterium-X vor, zunächst in der Epic Dragon. Die Entwicklung zielte auf höhere Auflösung und verbesserte Low-Light-Performance bei gleichzeitiger Reduzierung des Bildrauschens um bis zu 2 Blendenstufen. 2014 folgte die Integration in das kompaktere Scarlet-Gehäuse, 2015 in die modulare Weapon-Plattform. Die Dragon-Ära endete 2017 mit der Einführung des Helium-8K-Sensors, wobei Dragon-Kameras bis 2019 produziert wurden. Praxiseinsatz im Film Filme wie "Guardians of the Galaxy" (2014), "The Martian" (2015) und "Deadpool" (2016) nutzten die Dragon für ihre Hauptfotografie. Der typische Workflow umfasst die Aufnahme in 6K REDCODE, Debayering in REDs Rocket-X-Karten oder Software, anschließend Farbkorrektur in DaVinci Resolve oder Avid. Die 6K-Aufnahme ermöglicht flexibles Reframing in der Post und 4K-Deliverables mit Oversampling-Qualität. Nachteile sind die großen Datenmengen (bis zu 275 MB/s bei höchsten Qualitätsstufen) und die Abhängigkeit von REDs proprietärem Codec-System. Vergleich & Alternativen Gegenüber dem Vorgänger Mysterium-X bietet Dragon doppelte Auflösung und bessere Low-Light-Eigenschaften, bleibt aber hinter dem nachfolgenden Helium-8K zurück. Zeitgenössische Konkurrenz kam von Arri Alexa (2.8K), Sony F65 (8K) und Canon C500 (4K). Moderne Alternativen sind RED Komodo (6K Global Shutter), Arri Alexa Mini LF oder Sony Venice. Dragon eignet sich besonders für Produktionen, die 6K-Auflösung bei moderaten Budgets benötigen und bereits in RED-Workflows etabliert sind.